

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[18428.] Der Conkurs ist eröffnet über das Vermögen:

des Inhabers einer Buch- und Kunsthandlung, sowie eines Antiquariats, Georg Martin Alexander Sauernheimer, in Firma A. Sauernheimer hier selbst (provisorischer Conkurs-Curator Obergerichts-anwalt Dr. Graefe).

Anmeldungsstermin

Montag den 26. Mai 1879,

Nachmittags 4 Uhr

im Untergerichtszimmer oben in der alten Börse.

Alle Betheiligte werden aufgefordert, in dem obigen Termine entweder persönlich oder durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ihre Separationsansprüche und Forderungen, sowie die ein Vorzugsrecht der letzteren begründenden Umstände anzugeben, zugleich auch die sich auf diese Angabe beziehenden Belege beizubringen und zwar bei Vermeidung des Ausschlusses von der obengedachten Masse resp. des Vorzugsrechts für gegenwärtiges Verfahren, ohne daß eine weitere Präclusion erfolgt.

Bremen, aus der Kanzlei des Untergerichts, den 24. April 1879.

Stede, Actuar.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[18429.] Eichstätt, 22. April 1879.

P. T.

Hiermit erlaube ich mir die ganz ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem meine hier bestehende Buchhandlung und Buchdruckerei an Herrn August Hornick aus München käuflich abgetreten. Herr Hornick wird die diesjährige Oster-Neß-Zahlungsliste rein saldiren und übernimmt mit Ihrer gültigen Genehmigung die Disponenten D.-M. 1879 sowie alles in Rechnung 1879 Gelieferte auf seine eigene Rechnung.

Hochachtungsvoll

J. D. Bayer.

Bezugnehmend auf Obiges zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich die von Herrn J. D. Bayer käuflich erworbene Buchhandlung nebst Buchdruckerei unter meinem eigenen Namen

Aug. Hornick,

Buchhandlung und Buchdruckerei

fortführen werde, wovon Sie in Ihren Büchern gef. Vormerk nehmen wollen. Mit Ihrer gültigen Genehmigung übertrug ich Disponenten D.-M. 1879 und alles in Rechnung 1879 Gelieferte auf meine Rechnung, und werde ich die diesj. Zahlungsliste rein saldiren.*) Indem ich Ihnen die Versicherung gebe, daß ich stets bestrebt sein werde, dem Buchhandel ein reiches Absatzfeld, vorzüglich auf dem Gebiete der kath. Theologie und Philosophie zu eröffnen, bitte ich, mich darin gütigst durch Contoeröffnung, wo noch nicht geschehen, sowie durch unverlangte Zusendung aller in obige Fächer ein-

schlagenden Erscheinungen gütigst zu unterstützen.

Herr Franz Wagner in Leipzig, der stets mit Cassé versehen sein wird, um fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen, wird auch ferner die Güte haben, meine Commissionen zu besorgen.

Hochachtungsvoll

Aug. Hornick.

*) Wird bestätigt.

Franz Wagner.

(Statt Circular.)

[18430.]

Die Grösse und die beständige Ausdehnung unseres Geschäftes veranlassen uns, mit dem Gesamtbuchhandel in directe Verbindung zu treten.

Herr Fr. Volckmar in Leipzig hatte die Güte, unsere Commissionen zu übernehmen.

Wir beziehen unseren Bedarf gegen baar und nehmen unverlangte Zusendungen unter keiner Bedingung an; bitten aber, uns Circulare und Wahlzettel so schnell als möglich (wichtige direct per Post) zukommen lassen zu wollen.

Da wir circa 300 Wiederverkäufer und Colporteurs zu versorgen haben, bitten wir um Probehefte von Lieferungswerken per Post.

Antiquarische Kataloge erbitten wir in vier—sechsfacher Anzahl.

Chicago Ill., März 1879.

German Book- & News-Co.

H. Enderis, General Manager.

Verkaufsanträge.

[18431.] Günstige Gelegenheit. — Ein Antiquariat in Wien mit festem Lager von ca. 7000 Nrn. bester Posten, guter Kundenschaft, ist Familienverhältnisse halber gegen sofortige Baarzahlung zu äusserst günstigem Preis abzugeben.

Reingewinn 2500 fl. — Preis 3000 fl., auch in 2 Raten.

Anträge unter B. C. 717. an die Exped. d. Bl.

[18432.] Ein kleiner, aber gangbarer, namentlich aus eingeführten Lehr- und Schulbüchern bestehender Verlag, der ein mit den besten Ausichten verbundenes, sehr weittragendes Unternehmen vorbereitet hat, ist besonderer Verhältnisse wegen sofort zu verkaufen.

Ernstlich gemeinte Anfragen unter der Chiffre M. # 1860., welche die Exped. d. Bl. die Güte haben wird in Empfang zu nehmen, finden umgehende Beantwortung.

[18433.] Ich habe die Vermittelung zum Verkauf eines sehr angesehenen und bedeutenden Verlagsgeschäfts übernommen. Dasselbe würde einem vermögenden Anfänger sofort eine Position im Buchhandel geben, auch für ältere Geschäfte eine wichtige Acquisition sein. Jedoch ist das Object so groß, daß bedeutende Mittel erforderlich sind. Ernstliche Anträge bin ich bereit zu übermitteln.

Leipzig, April 1879.

A. F. Köhler.

[18434.] Ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft in einer Mittelstadt Schlesiens ist unter günstigen Bedingungen käuflich zu erwerben. — Reflectenten belieben ihre Adressen unter Chiffre B. B. # 13. Herrn F. Volckmar in Leipzig anzugeben.

Fertige Bücher u. s. w.

[18435.] In untenstehendem Verlage sind soeben, nach officiellen amtlichen Quellen bearbeitet, die Karten nachfolgender Landgerichte mit ihren Amtsgerichten erschienen:

Landgericht: München I., München II., Traunstein (Oberbaiern).

— Deggendorf, Landshut, Passau, Straubing (Niederbaiern).

— Frankenthal, Kaiserslautern, Landau, Zweibrücken (Pfalz).

— Bamberg, Bayreuth, Hof (Oberfranken).

— Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg (Unterfranken).

— Amberg, Regensburg, Weiden (Oberpfalz).

— Ansbach, Fürth, Nürnberg, Eichstätt (Mittelfranken).

sowie des

Oberlandesgerichts Augsburg enthaltend die Landgerichte: Augsburg, Kempten, Memmingen, Neuburg a/D., Eichstätt.

Der Preis einer jeden Karte (Kreises)

beträgt 1 M. ord.

In Rechnung gewähren wir 30 % Rabatt. Gegen baar 11/10 Exempl. gemischt und 40 % Rabatt.

Zu geneigten Aufträgen empfiehlt sich bestens

Hochachtungsvollst

Augsburg, 16. April 1879.

Die Joh. Walch'sche Kunst- u. Landkartenh.

[18436.] Zur Versendung liegen bereit und bitte, gef. verlangen zu wollen:

Jubiläumsbüchlein

für

katholische Schulkinder

von

F. Ant. Gätler, Pfarrer.

Zweite Auflage. Preis brosch. 10 s.

Beschreibung über Jerusalem und seine Umgebung

von

G. Gatt,

Director von St. Pierre in Jerusalem.

1. Ufg. Preis 1 M.

Bezugsbedingungen: à cond. u. fest 25 %, baar 30 % u. 10/11.

Waldsee (Württemberg).

Carl Liebel's Verlag.

(Comm. in Leipzig: Herr Franz Wagner.)